

# Prüfung - Viszerale Therapie

---

Abdomenprüfung

Thoraxprüfung

Zertifikationsprüfung

Information und Anmeldung:

**Schule für Viszerale Therapie**  
und integrative manuelle Behandlungsmethoden

Dürnbergstraße 42  
5164 Seeham  
Austria  
+43 699 1829 2676  
info@viszerale-therapie.at

---

Jeder Kursteilnehmer erhält nach erfolgreichem Abschluss eines Kurses eine Teilnahmebestätigung. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit eine Zertifikationsprüfung in Viszeraler Therapie zu absolvieren. Hierfür müssen drei Prüfungen bestanden werden.

In beliebiger Reihenfolge werden Abdomen und Thoraxprüfung absolviert und dann die Zertifikationsprüfung. Voraussetzung für die Abdomenprüfung ist der Aufbaukurs Abdomen und für die Thoraxprüfung der Aufbaukurs Thorax.

Die Prüfungen werden mündlich, schriftlich und praktisch durchgeführt. Sollten Prüfungsteile (schriftlich, mündlich oder praktisch) nicht bestanden werden, können diese kostenfrei beim nächsten Prüfungstermin nochmals wiederholt werden.

Erfahrungsgemäß vertiefen die Vorbereitungen und die Prüfungen das Wissen und die praktische Erfahrung des bereits Gelernten.

## Abdomenprüfung

### BEDINGUNGEN:

- Erfolgreicher Abschluss des Aufbaukurses Abdomen
- Anmeldung zur Abdomenprüfung
- Um sich gut für die Prüfung vorbereiten zu können kann jederzeit der inhaltliche Fragenkatalog unter [info@viszerale-therapie.at](mailto:info@viszerale-therapie.at) angefragt werden, sowie eine Vorlage für die zu gebenden und erhaltenden Behandlungsprotokolle.
- Erstellung von 50 kurzen Behandlungsprotokollen über **gegebene** Behandlungen des Verdauungstraktes und 50 kurzen Behandlungsprotokolle über gegebene Behandlungen des Urogenitaltraktes in Bezug auf den Bewegungsapparat.  
Eine Vorlage für die Protokolle wird zugeschickt.
- 1 detaillierte Fallbeschreibung über eine Behandlungsserie des gesamten Bauchraumes im Bezug auf den Bewegungsapparat eines Patienten.  
Was sollte die Fallbeschreibung beinhalten?  
Anamnese, Therapieauftrag, Befunderhebung im Sinne des Behandlungskonzeptes der Viszeralen Therapie, angewandte Techniken, Behandlungsverlauf, Veränderungen nach der Viszeralen Therapie, persönliche Kommentare des Therapeuten, eventuell Empfehlungen für den Patienten.
- 5 kurze Behandlungsprotokolle über **erhaltene** Behandlungen des Verdauungstraktes und 5 kurze Behandlungsprotokolle über erhaltene Behandlungen des Urogenitaltraktes.
- 1 detaillierter persönlicher Bericht – Reflexion über die erhaltenen Behandlungen. Was wurde behandelt, wie waren die Reaktionen und was sind die persönlichen, körperlichen und therapeutischen Resultate = Selbstreflexion.

Alle schriftlichen Protokolle und Fallbeispiele sind maschineschrieben und in einem Schnellheft gebunden mit Name, Adresse, Tel. und Emailadresse versehen bis 4 Wochen vor dem angemeldeten Prüfungstermin abzugeben.

### ABLAUF DER PRÜFUNG

Im Rahmen der mehrstündigen Prüfung werden die Kursinhalte folgender Kurse sowohl theoretisch (schriftlich und mündlich) als auch praktisch geprüft.

Läsionskette Verdauungstrakt - Wirbelsäule, Läsionskette Urogenitaltrakt - Hüfte/Wirbelsäule, Aufbaukurs Abdomen. Das Prüfungsteam besteht aus Prüfer und Prüfungsbeisitzer.

## Thoraxprüfung

### BEDINGUNGEN:

- Erfolgreicher Abschluss des Aufbaukurses Thorax
- Anmeldung zur Thoraxprüfung
- Um sich gut für die Prüfung vorbereiten zu können kann jederzeit der inhaltliche Fragenkatalog unter [info@viszerale-therapie.at](mailto:info@viszerale-therapie.at) angefragt werden, sowie eine Vorlage für die zu gebenden und erhaltenden Behandlungsprotokolle.
- Erstellung von 50 kurzen Behandlungsprotokollen über **gegebene** Behandlungen des Thorax, Hals, Gehirn, N. vagus und N. phrenicus in bezug auf Störungen des Bewegungsapparates. Eine Vorlage für die Protokolle wird zugeschickt.
- 1 detaillierte Fallbeschreibung über eine Behandlungsserie eines Patienten des gesamten Thorax, Hals, Gehirn und Nerven in bezug auf den Bewegungsapparat.  
Was sollte die Fallbeschreibung beinhalten?  
Anamnese, Therapieauftrag, Befunderhebung im Sinne des Behandlungskonzeptes der Viszeralen Therapie, angewandte Techniken, Behandlungsverlauf, Veränderungen nach der Viszeralen Therapie, persönliche Kommentare des Therapeuten, eventuell Empfehlungen für den Patienten.
- 5 kurze Behandlungsprotokolle über **erhaltene** Behandlungen des Thorax, Hals, Gehirn, N. vagus und N. phrenicus.
- 1 detaillierter persönlicher Bericht – Reflexion über die erhaltenen Behandlungen. Was wurde behandelt, wie waren die Reaktionen und was sind die persönlichen, körperlichen und therapeutischen Resultate = Selbstreflexion.

Alle schriftlichen Protokolle und Fallbeispiele sind maschingschrieben und in einem Schnellheft gebunden mit Name, Adresse, Tel. und Emailadresse versehen bis 4 Wochen vor dem angemeldeten Prüfungstermin abzugeben.

### ABLAUF DER PRÜFUNG

Im Rahmen der mehrstündigen Prüfung werden die Kursinhalte folgender Kurse sowohl theoretisch (schriftlich und mündlich) als auch praktisch geprüft.

Läsionskette Thorax - BWS/HWS, Aufbaukurs Thorax

Das Prüfungsteam besteht aus Prüfer und Prüfungsbeisitzer.

## Zertifikationsprüfung

### BEDINGUNGEN:

- Erfolgreich abgelegte Abdomenprüfung und Thoraxprüfung (beliebige Reihenfolge)
  - Erfolgreicher Abschluss des Masterkurses
  - Anmeldung zur Zertifikationsprüfung
  - Die Vorlagen für die zu gebenden und erhaltenden Behandlungsprotokolle können jederzeit unter [info@viszerale-therapie.at](mailto:info@viszerale-therapie.at) angefragt werden.
- Erstellung von 50 kurzen Behandlungsprotokollen über **gegebene** Gesamtbehandlungen im Sinne des Kursinhaltes des Masterkurses. Eine Vorlage für die Protokolle wird zugeschickt.
  - 1 detaillierte Fallbeschreibung über eine Behandlungsserie eines Patienten mit Gesamtbehandlungen (Kursinhalt des Masterkurses)  
Was sollte die Fallbeschreibung beinhalten?  
Anamnese, Therapieauftrag, Befunderhebung im Sinne des Behandlungskonzeptes der Viszeralen Therapie, angewandte Techniken, Behandlungsverlauf, Veränderungen nach der Viszeralen Therapie, persönliche Kommentare des Therapeuten, ev. Empfehlungen für den Patienten
  - 5 kurze Behandlungsprotokolle über **erhaltene** Gesamtbehandlungen.
  - 1 detaillierter persönlicher Bericht – Reflexion über die erhaltenen Behandlungen. Was wurde behandelt, wie waren die Reaktionen und was sind die persönlichen, körperlichen und therapeutischen Resultate = Selbstreflexion.

Alle schriftlichen Protokolle und Fallbeispiele sind maschingschrieben und in einem Schnellheft gebunden mit Name, Adresse, Tel. und Emailadresse versehen bis 4 Wochen vor dem angemeldeten Prüfungstermin abzugeben.

### ABLAUF DER PRÜFUNG

Im Rahmen der Prüfung soll eine Gesamtbehandlung bei einem Patienten oder Kollegen ausgeführt werden. Das heißt:

- fundierte Anamnese
- Befundverifizierung
- Behandlung der Läsionskette
- Abschluss

Die Reflexion der Behandlung erfolgt durch den Therapeuten selbst, den Prüfer und den Beisitz.

Die Reflexion beinhaltet: Anamnese, Behandlungsauftrag, Evaluierung im Sinne des Behandlungskonzeptes der Viszeralen Therapie, gewählte Vorgehensweise, Integration, Abschluss.

Die Zertifikation wird dann erteilt, wenn der Prüfling in der Lage ist, die Möglichkeiten der Viszeralen Therapie in Bezug auf Störungen des Bewegungsapparates praxisgerecht einzusetzen.

Nach erfolgreicher Prüfung erhält der Prüfling die Urkunde der Zertifikationsprüfung.